

rundo L. und *Sterna paradisaea* PONT.) an einem traditionellen und einem neuen, künstlich geschaffenen Koloniestandort. – Diplomarbeit im FB Biologie/Chemie der Universität Osnabrück.

NISBET, I. C. T. & H. W. DRURY (1972): Measuring breeding success in Common and Roseate Terns. – Bird Banding 43: 97–106.

PIPER, W., O. EGGERS & E. HARTWIG (1995): Begleitendes faunistisches (unter besonderer Berücksichtigung der Vögel) und vegetationskundliches Forschungsprogramm für die durch Sandaufspülung bei Scharhorn neu geschaffene Insel »Nigehörn« (Endbericht) – Unveröffentlichter Bericht des INUF im Auftrag der Umweltbehörde Hamburg/Nationalparkverwaltung: 60 S.

SAFINA, C. & J. BURGER (1988): Prey dynamics and the breeding phenology of Common Terns (*Sterna hirundo*). – The Auk 105: 720–726.

SAFINA, C. & J. BURGER (1989): Inter-annual variation in prey availability for Common Terns at different stages in their reproductive cycle. – Colonial Waterbirds 12: 37–42.

SCHMID, U. (1988): Vogelinsel Scharhorn – Europareservat im Elbe-Weser-Dreieck. – Niederelbe-Verlag, Otterndorf.

SÜDBECK, P. & B. HÄLTERLEIN (1995): Brutvogelbestände an der deutschen Nordseeküste im Jahre 1993 – Siebte Erfassung durch die Arbeitsgemeinschaft »Seevogelschutz«. – Seevogel 16: 25–30.

TASKER, M. L. & P. H. BECKER (1992): Influences of human activities on seabird populations in

the North Sea. – Neth. Aquat. Ecol. 26: 59–73.

WENDELN, H., S. MICKSTEIN & P. H. BECKER (1994): Auswirkungen individueller Ernährungsstrategien von Flußseeschwalben (*Sterna hirundo*) auf die Anwesenheit am Koloniestandort. – Die Vogelwarte 37: 290–303.

#### **Anschrift des Verfassers:**

Lotterstr. 106  
49078 Osnabrück

## **Buchbesprechungen**

CAMPHUYSEN, C. J., B. CALVO, J. DURINCK, K. ENSOR, A. FOLLESTAD, R. W. FURNESS, S. GARTHE, G. LEAPER, H. SKOV, M. L. TASKER & C. J. N. WINTER (1995):

### **Consumption of Discards by Seabirds in the North Sea**

Final Report EC DG XIV Research Contract BIOECO/93/10, NIOZ Rapport 1995-5. ISSN 0923-3210; 202 S. mit umfangreichem Tabellenanhang. Zu erhalten bei: Netherlands Institute for Sea Research, Texel, The Netherlands.

Ornithologen von sechs Institutionen rund um die Nordsee (Niederlande, Deutschland, Schottland, Dänemark und Norwegen) nahmen an Fahrten von Fischereiforschungsschiffen im Rahmen des »International Bottom Trawl Survey« 1993/1994 teil, um die saisonalen Muster in der räumlichen Verbreitung von Fischereiabfall (Discard: wieder über Bord gegebene Teile des Fangs) fressenden Seevögeln (vor allem Eissturmvogel, Baßtölpel, Skua, Sturm-, Herings-, Silber-, Mantel- und Dreizehenmöwe) in der Nordsee zu bestimmen und die Attraktivität von Fischereifahrzeugen für diese Arten zu untersuchen.

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in diesem Report zusammengefaßt, aus denen eine ganze Reihe von bemerkenswerten Schlußfolgerungen gezogen worden sind: Sollten u.a. Discards und Schlachtabfälle nicht länger produziert oder auf See über Bord gegeben werden und diese betroffenen Vogelarten nicht auf alternative Nahrung ausweichen (können), so würden deren Bestände negativ beeinflusst werden. Für Abschätzungen möglicher Auswirkungen von Maßnahmen zur direkten Reduzierung der Discardmengen bzw. zur Reduzierung des Fischereiaufwandes auf Seevögel können die Ergebnisse, sowohl regional als auch auf Artenniveau, eine große Hilfe sein. Eike Hartwig

SHIRIHAI, Hadoram (1996):

### **The Birds of Israel. A Complete Avifauna and Bird Atlas of Israel**

LXXXIX + 692 Seiten, 96 Farbtafeln; ISBN 0-12-640255-8. Academic Press, Unipress, London und San Diego. Preis: DM 198,- (Bezug: Buchversand J. Neumann, Erich-Zastrow-Str. 19, 17034 Neubrandenburg).

Welch umfangreicher Band über das mit 20 770 km<sup>2</sup> relativ kleinen Landes Israel! Neben der Auswertung der umfangreichen Literatur (14 Seiten zweispaltig gedrucktes Literaturverzeichnis) konnte der Autor die Feststellungen von etwa 400 Beobachtern aus (beinahe ganz) Europa verwenden und auswerten. Sie umfassen insgesamt 511 Arten, bei deren Darstellung des Auftretens im Lande etwa 30 Mitarbeiter tätig waren. Weitere 13 Mitarbeiter wurden für spezielle Fragestellungen zu Rate gezogen. Insgesamt mehr als 1000 Karten verdeutlichen das Vorkommen der Vögel in Israel. Die Brutverbreitung ist in fünf Häufigkeitsklassen in 13,8 x 11,8 km großen Quadranten dargestellt, weitere Karten zeigen die Vorkommen und/oder die Zugrichtungen zu den verschiedenen Jahreszeiten. Der raschen Information über die Zeit des Auftretens im Lande dient eine Monatsleiste, die auf einen Blick die Zeiträume erkennen läßt. Neben allgemeinen Informationen (wissenschaftlicher Name mit Autor und Jahreszahl der Erstbeschreibung, allgemeines Vorkommen, Vorkommen im Mittleren Osten) gibt es Angaben zu der jeweils in Israel vorkommenden Subspezies (mit Hinweisen auf deren Areal), Statusangaben sowie Informationen zum Habitat, dem Vorkommen, der Anzahl und zu jahreszeitlich bedingten Veränderungen. Natürlich gibt es auch Informationen zur allgemeinen Charakteristik (Geschichte der avifaunistischen Erforschung, Landschaftsformen, klimatische Bedingungen usw.).

Es würde zu weit führen, wollte der Rezensent zu diesem ausgezeichneten Band Einzelheiten anführen. Nur so viel sei noch gesagt: Von mehr als 40 Fotografen sind auf den Tafeln über 500 Farbfotos von Vogelarten oder Habitaten wiederge-

geben (die Bildautoren sind jeweils in der Abb.-Legende genannt!). Alan HARRIS steuerte mehr als 200 Zeichnungen zur Textillustration bei.

Alles in allem: Eine überaus gelungene moderne Avifauna, die ein »Muß« für jeden ist, der sich mit der Vogelwelt des Nahen und Mittleren Ostens beschäftigen will. Joachim Neumann

RHEINHEIMER, Gerhard (Hrsg.) (1996):

### **Meereskunde der Ostsee**

338 S., XII, 119 Abb., broschiert; ISBN 3-540-59351-9. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York. Preis: DM 58,-.

Der Kenntnisstand über die Natur und die Umweltbelastung der Ostsee, dem einzigen europäischen Brackwassermeer, hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten durch zahlreiche nationale und internationale Forschungsprojekte erheblich ausgeweitet. Dazu haben in starkem Maße auch die deutsche Wiedervereinigung und die politischen Veränderungen im Osten beigetragen. Eine 2. Auflage der vor mehr als 20 Jahren erschienenen 1. Auflage des Buches war damit dringend notwendig geworden.

Für das vorliegende Buch, das eine allgemein verständliche Einführung in die Meereskunde der Ostsee darstellt, konnten für die verschiedenen Beiträge zur Geschichte der Ostseeforschung, zur Geologie und Geographie, zur Meteorologie und Ozeanographie, zur Chemie, zur Biologie und Ökologie, zur Nutzung und Belastung und zu Aufgaben der internationalen Ostseeforschung Fachwissenschaftler gewonnen werden, die neben der umfassenden Kenntnis des jeweiligen Spezialgebietes ihre persönlichen Erfahrungen einbringen konnten.

Diese 2. Auflage ist eine Gemeinschaftsarbeit von Wissenschaftlern der meisten mit der Ostseeforschung befaßten Institutionen in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern. Der Leser erhält damit eine kurze, dem gegenwärtigen Stand der Wissenschaft entsprechende Darstellung der Meereskunde der Ostsee. Eike Hartwig

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [17\\_2\\_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike, Neumann Joachim

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 45](#)